

## Ein „Framework“ für eine Bachelor-Thesis

1. Einleitung
  - ggf. Kurzvorstellung des Unternehmens bzw. des Umfelds der Thesis
  - Was ist die Aufgabe?
  - Warum ist die Aufgabe bedeutend bzw. interessant als Thesis?
2. Problemstellung und Zielsetzung
  - Detail-Beschreibung und Abgrenzung der Aufgabe
  - Was ist schon da und was soll gemacht werden?
  - Was soll Ihre eigene Leistung sein?
  - Wie soll die Güte Ihre Ergebnisses gemessen werden?
3. State-of-the-Art
  - Was gibt es für Methoden, um die Aufgabe zu lösen?
  - Methoden vorstellen und mit Literatur belegen
  - Alternative Lösungsansätze aufzeigen
  - gut begründete Entscheidung für einen Lösungsansatz
4. Weg zur Lösung
  - genaue Beschreibung des Vorgehens, wie Sie vom Problem zur Lösung kommen
  - nicht die Präsentation der Lösung, sondern insbesondere der Weg dorthin
  - Jede Entscheidung muss begründet werden!
5. Umsetzung der Lösung
  - Was ist das Ergebnis?
  - Präsentation der Lösung
  - Wie gut ist das Ergebnis?
6. kritisches Fazit und ggf. Ausblick
  - ganz kurze Zusammenfassung, was in 1-5 gezeigt wurde
  - Ist alles so gelaufen, wie Sie es sich vorgestellt haben?
  - Was ist gut, was ist nicht so gut?
  - Ist das Ergebnis im Einsatz; war es erfolgreich?
  - Wie könnte man weitermachen? Wird weitergemacht?

Wenn oben genannte Punkte ausgelassen und/oder nicht tiefgründig durchgeführt werden, so hat dies Abstriche bei der Note zur Folge! Der Auszug aus der Modulbeschreibung einer Bachelor-Thesis definiert die zu leistenden Anforderungen an eine Bachelor-Thesis sehr gut:

- recherchieren nach seriösen Quellen
- korrektes Zitieren von Textabschnitten
- Referenzieren von Quellen
- präzises Darstellen eines Themas, des Kontexts und des Stands der Wissenschaft
- klares Formulieren einer Forschungsfrage und der Ziele einer Arbeit
- genaues Beschreiben von Methoden und Vorgehensweisen, sowie der Entwicklung von Artefakten
- strukturiertes Ausarbeiten von Kernpunkten
- schlüssiges Argumentieren und Begründen von Behauptungen

Dazu sind die folgenden Kernkompetenzen nachzuweisen:

- die Kompetenz zur selbständigen wissenschaftlichen Bearbeitung eines Themas der Medien- und Kommunikationsinformatik
- die Kompetenz, nach grundlegenden Methoden an einem einfachen Problem zu arbeiten und kleinere Artefakte zu erstellen
- die Kompetenz zum eigenständigen Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit
- die Kompetenz, das eigene Arbeiten verständlich, strukturiert und prägnant darzustellen